



SAC Sektion Rhein

Leitung:

BERICHT: Silberfuchstour Mittwoch, 16. April 2014

Armin Schmid

Blustwanderung im Appenzeller Vorderland,
mit diversen Einkehrmöglichkeiten ...

- Anfahrt:** mit ÖV: RTB-Bus von Heerbrugg bis Rheineck; umsteigen auf Postauto - bis nach Thal Dorfzentrum
- Route:** Ab Thal dem Gstaldenbach entlang über Bodenmühle, Hinterlochen; Aufstieg nach Wolfhalden. Znünpause im Restaurant Krone.
Weiter dem Witzweg entlang im Wald, bis Klus, dann durchs Klustobel bis zum Restaurant Schönenbüelerbad. Apéro (offeriert von Koni zu seinem 70. GT am Vortag) und Mittagessen.
Aufstieg über Strich, Altenstein und Hirschberg nach Oberegg. Kaffeehalt im Rest. Ochsen. Weiter über Säge, dem Fallbach entlang nach Reute, Nördli, Taatobel nach Berneck.
- Dauer:** 4 ½ Stunden; ca. 530 m Höhenmeter
- Wetter:** Ein schöner Frühlingstag, mit guter Weitsicht
- Teilnehmer:** 15
Ernst Wohlwend, Fridolin Weber, Fritz Haltiner. Hans Zeller, Koni Spirig, Kurt Grimm, Marlis Tännler, Monika Bont, Ludi Stierli, Oskar Schlachter, Peter Tanner, Rolf Lenherr, Roman Buschor, Vigi Schegg





Witzweg

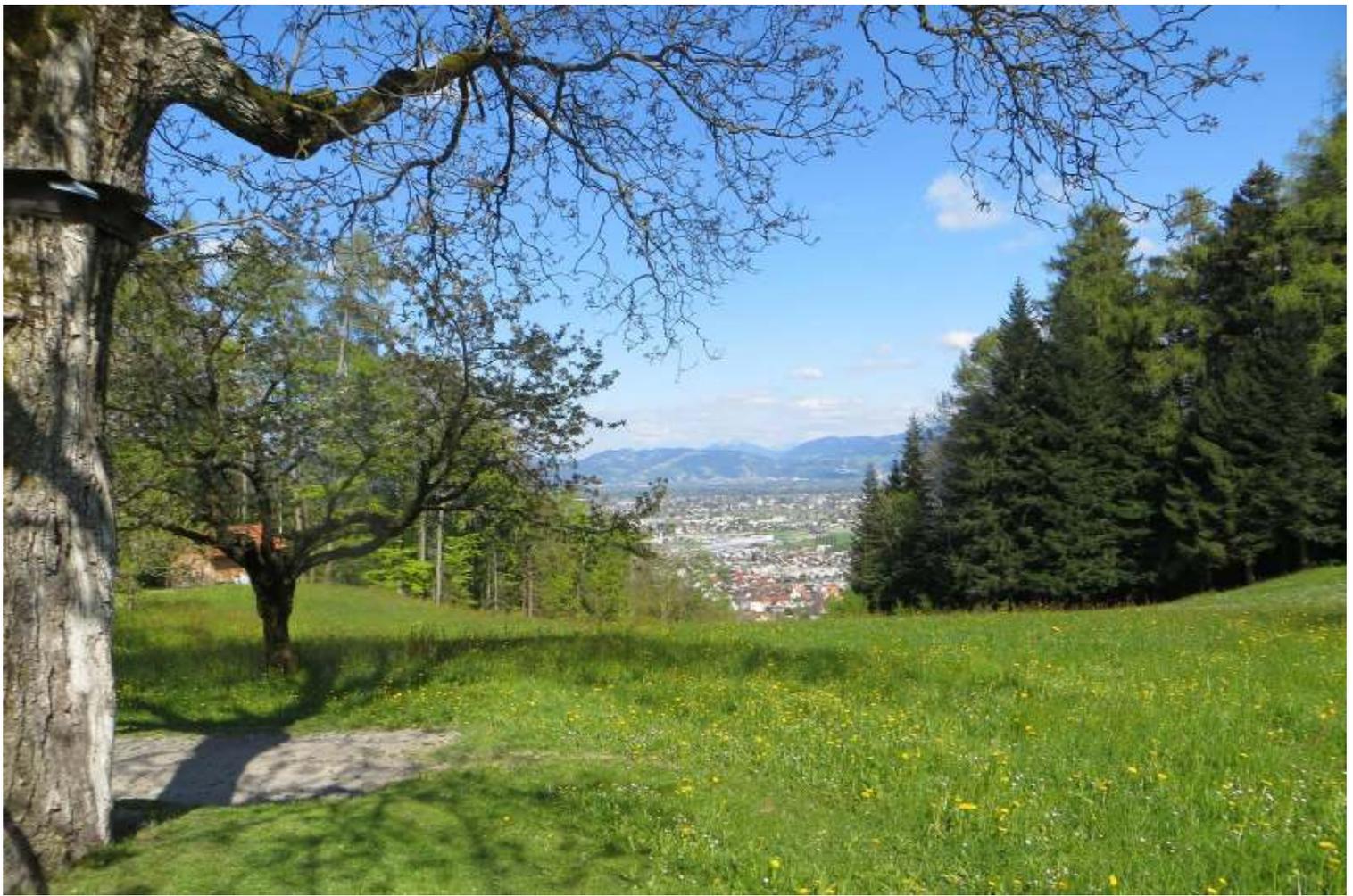


Einige norddeutsche Touristen kamen in ein Berggasthaus und bestellten Suppe. Einer der Gäste rief dem Wirt nach: «Aber machen Sie die Portionen nicht zu knapp. Suppe gibt ja Verstand!» Schlagfertig antwortet der Wirt: «Sovill Suppe hani gär nöd.»

Einige norddeutsche Touristen kamen in ein Berggasthaus und bestellten Suppe. Einer der Gäste rief dem Wirt nach: «Aber machen Sie die Portionen nicht zu knapp. Suppe gibt ja Verstand!» Schlagfertig antwortet der Wirt: «So viel Suppe habe ich gar nicht.»







...da der Bus in Berneck vor wenigen Minuten abgefahren war, reichte es noch - dank der spontanen Idee von Peter Tanner - zu einer letzten, kurzen Einkehr beim „Büdeli“ von Urs+Therese Zünd. Danke!